

## Neuer Kooperationspartner der GSI in Mannheim

Am 1. September übernahm Herr Dr.-Ing. Helmut Nies die Geschäftsführung und die Leitung der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt SLV Mannheim GmbH in Nachfolge von Herrn Prof. Dr.-Ing. Rolf Felleisen, der Ende August nach 20 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand ging. Außerdem wurde der langjährige Leiter der Aus- und Weiterbildung Herr Dipl.-Ing. Michael Schubert von den Gesellschaftern zum stellvertretenden Geschäftsführer berufen.

Die neue Geschäftsführung erwartet die Herausforderung, die erfolgreiche Geschäftstätigkeit der SLV Mannheim weiter auszubauen und dabei in Kooperation mit der Gesellschaft für Schweißtechnik International GSI mbH regionale Synergien im besten Sinne zu entwickeln. Durch die in nächster Zukunft zu gestaltende Kooperation zwischen der GSI und der SLV Mannheim wird ein Kreis geschlossen, der nunmehr alle zehn SLVs entweder als Niederlassungen der GSI mbH in Duisburg, Hannover, Berlin, München, Saarbrücken und Fellbach oder als kooperierende Einrichtungen wie in Halle, Rostock, Hamburg und jetzt Mannheim umfasst.

Durch eine besondere Konstellation wird diese Kooperation besonders gefördert. Herr Dr. Nies wird die Leitung der SLV Saarbrücken, die er seit 5 Jahren wahrnimmt, beibehalten. Außerdem nimmt er weiter in Querschnittsfunktion die Aufgabe eines Ressortleiters für Qualitätssicherung zur Koordination der Aktivitäten im Bereich Zertifizierung und Bauüberwachung des Kooperationsverbundes der GSI wahr.

Die SLV Mannheim ist als führende Einrichtung in der Schweißtechnik ein anerkannter Dienstleister in der Metropolregion Rhein-Neckar, die weit über die Region hinaus auch im Ausland im Nahen Osten, Südostasien und Südamerika ihre Leistungen anbietet. Auf Basis von vier Standbeinen, der Aus- und Weiterbildung, der Qualitätssicherung (Gütesicherung), Werkstofftechnik und Technologie mit entsprechender personeller und gerätetechnischer Ausstattung ist die SLV Mannheim eine wirtschaftlich stabile Einrichtung, welche ihre personelle und gerätetechnische Entwicklung aus eigenen Mitteln erwirtschaftet und damit ihre Eigenständigkeit als gemeinnützige Gesellschaft sicherstellt.

Die technische Ausstattung der SLV Mannheim umfasste beispielsweise Einrichtungen zum Strahlschweißen mit dem Plasma-, Laser- und Elektronenstrahl und fungiert auf dem Gebiet der Trenntechnik mit modernsten Anlagen zum autogenen Brennschneiden, Plasma-, Laser- und Wasserstrahlschneiden als Kompetenzstelle in der Region. Im Bereich der Werkstofftechnik verfügt die SLV Mannheim im Werkstofflabor u. a. über ein Rasterelektronenmikroskop mit Mikrosonde, ein Funkenspektrometer neuester Generation und über filmlose Radiografie mit einer Mikrofokusanlage. Damit konnte sich die SLV auf dem Gebiet der Schadensanalyse umfangreiche Erfahrungen und einen hervorragenden Ruf erarbeiten.

Die SLV Mannheim wird ihre Stärken, die sich in der Qualifikation ihrer Mitarbeiter, der gerätetechnischen Ausstattung und in der regionalen sowie internationalen Marktposition darstellen, in die Kooperation mit der GSI einbringen und weiterentwickeln und umgekehrt von den Angeboten und Kompetenzen der GSI mit ihrer überregionalen Struktur profitieren.

Die GSI bietet der SLV Mannheim insbesondere die Nutzung zentral verfügbarer Leistungen und Kompetenzen. Hierzu gehören ein gemeinsames QM-System für die Akkreditierung der Zertifizierungs- und Prüftätigkeiten, Schulungskonzepte und -unterlagen, ein sehr breites Technologieangebot, gemeinsame Marketingaktivitäten und abgestimmte Vorgehensweisen im Verwaltungsbereich. Es besteht das Angebot der Mitarbeit in den entsprechenden, über die einzelnen Häuser hinaus greifenden Ressorts für Werkstofftechnik, Qualitätssicherung, Aus- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Verwaltung (Controlling, Finanzen, Personal) und in den „Stabstellen“ für Marketing, EDV usw.. Die Kooperation wird in einem Vertrag geregelt, welcher eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und gleichzeitig die Eigenständigkeit der SLV in Mannheim gewährleistet.